

03.06.2006 - 16:58 Uhr

Führende Frauen rufen zu globalen Aktionen gegen Osteoporose auf

Toronto, Kanada (ots/PRNewswire) -

Neun prominente Frauen aus aller Welt riefen heute die Politiker und Regierungen, Vertreter der Gesundheitsorganisationen und jeden Einzelnen zu Aktionen gegen die Osteoporose, die "stille Epidemie", auf.

"Wir haben uns zu diesem Schritt entschlossen, weil die Osteoporose ein grosses globales Problem darstellt. Es ist an der Zeit, dass wir offen auf diese schwere Krankheit aufmerksam machen", erläuterte Justine Pasek, die auf dieser Versammlung eine Rede hielt, und deren Erklärung den allgemeinen Ton der Versammlung wiedergab. Der vollständige Text aller Sprecher ist auf der folgenden Website: http://www.osteofound.org/wco/2006/media_centre.php.

Die Frauen sprachen anlässlich des "2. IOF Women Leaders Roundtable", der im Zusammenhang mit dem "IOF World Congress on Osteoporosis" in Toronto abgehalten wurde.

Moderatorin: Dr Marla Shapiro, Kanada, Associate Professor - Family and Community Health - an der University of Toronto, Ärztin für Allgemeinmedizin, TV- und Druck-Journalistin

Australien: Maxine McKew, Journalistin, TV-Host, Förderin der "Osteoporosis Australia"

Kanada: Maureen McTeer, Spezialistin für Medizinrecht, Menschenrechts-Advokatin, Autorin, Förderin der "Osteoporosis Canada"

China: Alice Chiu, prominente Philanthropistin, Gründerin und Direktorin der Sheen Hok Charitable Foundation, Hongkong

Italien: Lella Costa, Theater-Schauspielerin, Osteoporose-Advokatin

Panama: Justine Pasek, Miss Universe 2002, Förderin der Fundacion de Osteoporosis y Enfermedades Metabolicas Oseas (Panamaische Osteoporosestiftung)

Vereinigtes Königreich: Baroness Julia Cumberlege, Mitglied im House of Lords, ehemalige britische Gesundheitsministerin, prominente Osteoporose-Advokatin

USA: Peggy Fleming, Olympische Goldmedaillengewinnerin und ehemalige Weltmeisterin im Eiskunstlauf, TV-Sportkommentatorin, Osteoporose-Advokatin.

USA: Dr Ethel Siris, Präsidentin der National Osteoporosis Foundation (USA), IOF Aufsichtsratsmitglied

In ihrem Aufruf forderten die Frauen:

Männer und Frauen sollten weltweit einen "knochenfreundlichen" Lebensstil verfolgen, geeignete Bewegungsprogramme aufnehmen und sowohl auf Ernährung und Risikofaktoren achten.

Vertreter im Gesundheitswesen sollten ihr Wissen um die Osteoporose und die Beiträge ihrer Spezialgebiete ständig verbessern.

Vertreter der Gesundheitsbehörden sollten:

- Osteoporose als eine Gesundheitspriorität erkennen

- die Kosten für Knochendichtemessungen bei Patienten mit Osteoporose-Risiko übernehmen, bevor der erste Knochenbruch eintritt.
- die Kosten für bewährte Therapien für Osteoporose-Patienten übernehmen, bevor der erste Knochenbruch eintritt.

Osteoporose ist eine der weltweit am häufigsten auftretenden chronischen Krankheiten, an der weltweit ein Drittel aller Frauen über 50 leidet - mehr noch als an Brustkrebs.

www.osteofound.org

Pressekontakt:

Weitere Informationen erhalten Sie von: Andrew Leopold, Weber Shandwick Worldwide Toronto, Tel: +1-416-964-6444 Handy +1-416-723-2424, E-Mail: aleopold@webershandwick.com oder Andrew Leopold, Weber Shandwick Worldwide, 400-207 Queen's Quay West, Toronto, Tel: +1-416-964-6444, E-Mail: aleopold@webershandwick.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021616/100510727> abgerufen werden.